



Chirurgische Praxis-Klinik Landshut

Im Ärztehaus Achdorf
Achdorfer Weg 5
84036 Landshut
Telefon 0871.25055
Telefax 0871.25150

info@chirurgie-landshut.de
www.chirurgie-landshut.de

Sprechzeiten:
Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!



Chirurgische Praxis-Klinik Landshut

Dr. Marc Junger
Allgemein- und
Viszeralchirurgie

Dr. Elmar Kreisel*
Allgemein- und Unfall-
chirurgie
Handchirurgie
Sportmedizin
* angestellter Arzt

Dr. Carmen Müller*
Viszeralchirurgie
* angestellte Ärztin

Dr. Ali Dadashi
Allgemein- und Unfall-
chirurgie
Durchgangsarzt

Dr. Walter Richter*
Allgemein- und Unfall-
chirurgie
Sportmedizin
Durchgangsarzt
* angestellter Arzt

Dr. Angelika Hübner*
Allgemeinchirurgie
* angestellte Ärztin



Chirurgische Praxis-Klinik Landshut

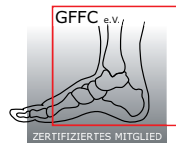
Hämorrhoiden

Behandlung leicht gemacht – das moderne und
umfassende Behandlungskonzept

Und so finden Sie uns:



Bitte folgen Sie den Wegweisern
„Krankenhaus Landshut-Achdorf“



**Fußchirurgie ■ Handchirurgie ■ Unfallsprechstunde
Hernienchirurgie ■ Venendiagnostik ■ Venenchirurgie
Wundsprechstunde ■ Enddarmkrankungen**

Was sind Hämorrhoiden?

Etwa 80% aller Menschen entwickeln im Laufe ihres Lebens ein Hämorrhoidalleiden. Damit handelt es sich tatsächlich um eine Volkskrankheit, die jeder hat, über die aber niemand spricht.

Hämorrhoiden sind krankhafte, aber stets gutartige, weiche Vergrößerungen des normalen hämorrhoidalen Schwellkörpers, die sich zunächst im Inneren des Afters bilden. Man spricht deshalb auch von inneren oder echten Hämorrhoiden. Diese Erweiterungen können durch häufiges starkes Pressen, Schwangerschaften oder altersbedingt entstehen. Sie stören dann den dichten Verschluss.

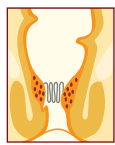
Es kann Darmschleim nach unten dringen und an die Haut gelangen. Jucken, Brennen oder Schmerzen sind die Folge.

Hämorrhoiden sind häufig

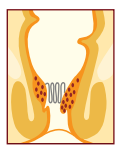
Etwa jeder zweite über 30-jährige leidet häufiger unter Beschwerden wie Jucken, Nässen, ein Fremdkörperempfinden oder auch ein Gefühl der unvollständigen Entleerung.

Blutungen sind so lange verdächtig, bis das Gegenteil bewiesen ist.

Je nach Größe unterscheiden wir vier Hämorrhoiden-Stadien:



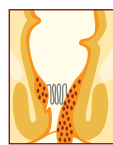
erstgradige Hämorrhoiden



zweitgradige Hämorrhoiden



drittgradige Hämorrhoiden



viertgradige Hämorrhoiden

Erstgradige (beginnende) Hämorrhoiden

sind äußerlich nicht sichtbar und nicht tastbar. Sie sind weitaus am häufigsten. Sie werden ambulant und i. d. R. schmerzfrei verödet.

Zweitgradige Hämorrhoiden

erscheinen beim Pressen außerhalb des Afters, ziehen sich aber von selbst nach der Stuhlentleerung zurück.

Drittgradige Hämorrhoiden

Treten bereits bei leichter Anstrengung heraus, lassen sich aber zurückschieben (reponibler Aftervorfall).

Viertgradige Hämorrhoiden

Sind bereits außerhalb des Afters angewachsen und lassen sich nicht mehr zurückschieben (fixierter Aftervorfall).

Marisken

Hautfalten am After sind häufig (50 %) der Bevölkerung). Sie werden häufig als „äußere Hämorrhoiden“ fehlgedeutet. Bei hygienischen Problemen sollten sie abgetragen werden.

Standard-Eingriffe

„War das alles?“ fragen viele Patienten erleichtert, nachdem die Behandlung viel harmloser ablief als sie befürchtet hatten.

Sklerotherapie

Erstgradige Hämorrhoiden können verödet werden. Zunächst wird ein Instrument eingeführt. Dann wird unter die Schleimhaut ein Verödungsmittel eingespritzt. Diese Behandlung wird in Abständen von 4 – 6 Wochen durchgeführt und führt im Regelfall zu einer Schrumpfung der Hämorrhoidal-Knoten. Die Behandlung ist weitgehend schmerzfrei, komplikationslos und kann auch bei Schwangeren durchgeführt werden.



Sklerotherapie

Gummibandligatur

Zweit- und drittgradige Hämorrhoiden können mit einem kleinen Gummiring (nach Barron) abgebunden und damit beseitigt werden. Je nach Anzahl und Größe kann sich diese Behandlung über ein halbes Jahr hinziehen.



Gummibandligatur

In der Regel ist die Behandlung weitgehend schmerzfrei, heftige Schmerzen können aber auftreten. In den ersten 2 Wochen besteht nach jeder Behandlung ein geringes Nachblutungsrisiko, so dass in dieser Zeit keine Fernreisen unternommen werden sollten.

Operation

Vor dem Anus fixierte viertgradige Hämorrhoiden können nur noch operativ entfernt werden. Der Eingriff wird in Narkose meist stationär durchgeführt. Mögliche Techniken sind die Methoden nach MILLIGAN MORGAN oder PARKS. Hierbei erfolgt die Operation von außen. Die hochempfindliche Afterhaut wird teilweise entfernt.

Mögliche Nachteile sind:

- Blutungsrisiko
- Äußere, offene – über Wochen nässende – Wunde
- Schmerzen in den ersten 14 Tagen
- Stationäre Behandlung
- Arbeitsunfähigkeit von 2 bis 4 Wochen

Stapler-Operation nach Longo

Einen deutlichen Fortschritt hat die Stapler-Hämorrhoiden-Operation (nach Longo) bei der Behandlung von Hämorrhoiden 3. Grades gebracht.

- Geringere Operationsschmerzen
- Weniger Komplikationen
- Kürzerer Klinikaufenthalt
- Schnellere Arbeits- und Sportfähigkeit

Die Stapleroperation kann nur stationär durchgeführt werden.

Lasertherapie

Ein sehr neues Verfahren zur Behandlung von Hämorrhoiden stellt die Lasertherapie dar. Hierbei wird die Lasersonde durch eine kleine Punktion außerhalb des Analkanals in die Hämorrhoiden eingeführt und die Gefäße, die für die Hämorrhoidenbildung verantwortlich sind, direkt mit Laserlicht verschlossen. Das überschüssige Hämorrhoidengewebe wird mittels Hitze geschrumpft und fixiert. Vorteil der Methode ist das geringe Trauma, die rasche Heilung und geringe Schmerzen nach der Operation. Allerdings bestehen noch keine Langzeiterfahrungen für dieses Verfahren und die Behandlung wird nicht von allen gesetzlichen Krankenversicherungen erstattet und ist daher oft Selbstzahlerleistung.